



im Verleih von NFP marketing & distribution* | im Vertrieb von Warner Bros.

PINA für den OSCAR® als Bester Dokumentarfilm nominiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

24. Januar 2012

soeben hat die **US Academy of Motion Picture Arts and Sciences** die Oscar® Nominierungen für das Filmjahr 2011 bekannt gegeben. **Wim Wenders** (Regie, Drehbuch und Produktion) und **Gian-Piero Ringel** (Produktion) sind mit **PINA** für den **Academy Award** als **Bester Dokumentarfilm** nominiert.

Wim Wenders: *Zum zweiten Mal nach „Buena Vista Social Club“ jetzt die Chance zu haben, als Nominierter in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ im Rennen um die Oscars teilnehmen zu können, ist eine tolle Sache, zumal wir damit der erste 3D Film sind, dem diese Ehre zuteil wird. Die Tänzer und Mitarbeiter des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch sind, zusammen mit der Neuen Road Movies, stolz auf diese Auszeichnung. Wir wollten mit unserer Reise in das wunderbare Reich der großen deutschen Choreographin Pina Bausch dieser einmaligen Frau und Pionierin des zeitgenössischen Tanzes ein Denkmal setzen. Der weltweite Erfolg beim Publikum und nun diese Oscar-Nominierung sind eine phantastische Belohnung und Anerkennung dieser gemeinsamen Arbeit.“*

Gian-Piero Ringel: *„Unfassbar! Ich freue mich riesig. Für Wim, für die Neue Road Movies, aber auch für das Tanztheater, für uns alle. Die Nominierung ehrt nicht nur Wim Wenders, sondern auch Pina Bausch und Ihre Tänzer. Das ist ein riesiges Kompliment und damit Lohn für die Arbeit und die herausragende Leistung aller, die an PINA mitgewirkt haben. Mit unserem 3D-Dokumentarfilm dieses Jahr Deutschland bei den Oscars vertreten zu dürfen ist eine große Ehre, für die wir dankbar sind. Die Erfolgsgeschichte von PINA ist schon jetzt außerordentlich und macht mich sehr glücklich, und nun für den Besten Dokumentarfilm neben Wim Wenders als Produzent auch persönlich nominiert zu sein, natürlich auch stolz. Jetzt wünsche ich uns, dass wir den Oscar auch nach Hause bringen.“*

PINA wurde am 17. Januar auch von der **British Academy of Film and Television Arts** in der Kategorie **Bester nicht-englischsprachiger Film** für den **BAFTA Award 2012** nominiert. Die

Preisverleihung findet am 12. Februar in London statt.

Der internationale Erfolgskurs des von Kinokritikern und Branchenprofis als ‚bahnbrechend‘ bezeichneten 3D Tanzfilm von Wim Wenders setzt sich inzwischen auch bei weiteren Preisnominierungen und an der Kinokasse fort: **Wim Wenders** wurde bereits Anfang Januar von der **Writers Guild of America** für das **Beste Dokumentarfilmdrehbuch** nominiert. **PINA** läuft in den USA seit Weihnachten 2011 äußerst erfolgreich in ausverkauften Kinos - nach New York und Los Angeles inzwischen auch in weiteren Städten der USA.

PINA (Produzenten: Wim Wenders und Gian-Piero Ringel) wurde am 3. Dezember 2011 mit dem **Europäischen Filmpreis als Bester Dokumentarfilm** ausgezeichnet. (European Film Academy Documentary 2011 – Prix Arte) und im April 2011 mit dem **Deutschen Filmpreis** als bester Dokumentarfilm sowie dem **Deutschen Dokumentarfilmpreis**. Mit inzwischen über 470.000 Besuchern läuft **PINA** außerdem weiterhin äußerst erfolgreich in den deutschen Kinos.

In München wird Wim Wenders am 20. Januar 2012 mit dem Bayerischen Filmpreis für sein bisheriges Lebenswerk ausgezeichnet.

In Deutschland ist PINA weiter im Kino und seit 30. September 2011 auch auf DVD, Blu-ray und Deluxe 3D Blu-ray im Handel. Eine ausführliche Inhaltsangabe der einzelnen Discs erhalten Sie auf dem Presseserver von NFP unter www.filmpresskit.de.

PINA ist ein Film für Pina Bausch von Wim Wenders mit den noch gemeinsam mit ihr ausgesuchten Choreographien „Le Sacre du Printemps“, „Vollmond“, „Café Müller“ und „Kontakthof“, mit sparsam eingesetzten Bildern und Tondokumenten aus ihrem Leben. Und mit den im Frühjahr 2010 für die 3D-Kamera in und um Wuppertal getanzten, individuellen Erinnerungen der einzelnen Ensemblemitglieder des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch an den genauen, kritischen und liebevollen Blick ihrer großen Mentorin.

Wim Wenders und Pina Bausch hat in über 20 Jahren ihrer persönlichen Freundschaft die Idee eines gemeinsamen Tanzfilms nie losgelassen. Aber erst mit den neuesten Möglichkeiten digitaler 3D-Technologie fand Wim Wenders die ästhetischen Ausdrucksmittel, um die emotionale Ausdruckskraft von Pina Bauschs innovativem Tanztheater auf die Kinoleinwand zu bringen. Erst jetzt ist die Dimension des Raums im Kino angekommen und gestaltbar, die Dimension, in der Bewegung und Tanz ursächlich stattfinden, und in die das neue 3D-Kino den Zuschauer nun auf eine sinnliche Entdeckungsreise mitnehmen kann.

PINA ist eine Neue Road Movies Produktion in Koproduktion mit Eurowide Film Production, ZDF, ZDFtheaterkanal und ARTE in Zusammenarbeit mit dem Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, L'Arche Editeur und Pictorion Das Werk. Regie, Drehbuch, Produktion: Wim Wenders, Stereograph: Alain Derobe, Kamera: Hélène Louvart und Jörg Widmer, 3D-Supervisor: Francois Garnier. Choreographien: Pina Bausch, Künstlerische Beratung: Dominique Mercy, Robert Sturm, Art Director: Peter Pabst, Bühnenbild: Rolf Borzik und Peter Pabst, Kostüme: Rolf Borzik und Marion Cito. Produzent: Gian-Piero Ringel, Koproduzenten: Claudie Ossard und Chris Bolzli, Executive Producer: Jeremy Thomas, 3D-Producer: Erwin Schmidt. Redaktion: Wolfgang Bergmann, Dieter Schneider, Gabriele Heuser. PINA wurde gefördert von der Film- und Medien Stiftung NRW, DFFF, FFA, Medienboard Berlin-Brandenburg, BKM und CNC.

Ein große Auswahl Pressefotos (Fotografin: Donata Wenders), das Film-Presseheft, die DVD-Packshots und das Filmposter finden Sie zum Download auf dem Presseserver von NFP www.filmpresskit.de . Die offizielle Webseite des Films mit dem Filmtrailer finden Sie unter www.pina-film.de

Mit freundlichem Gruß,
Anke Zindler und Birgit Koch
JUST PUBLICITY GmbH Erhardtstraße 8 | 80469 München
Tel. 089 - 20 20 82 60
a.zindler@just-publicity.com
b.koch@just-publicity.com